

Wagner

oVN

GbKsII 02.025.1719

zu Ungstein
Wwe v Jost Wagner
Nach Augenschein soll sie den Zaun an Görg Müllers hinterer
Hoftür einen Schuh auf ihr Grundstück rücken.

Hans Georg

luDür 24.02.1663

∞ in Dürkheim

Bürger zu Dürkheim
Elisabeth verw. Scholl

luKsI 27.04.1664

zu Dürkheim
vh m Anna Elisabeth *Scholl* (∞)
bereist verstorben

Jakob

GbKsI 06.03.1533

SwS v Heinrich Ebertzhemer
er verklagt seinen Schwiegervater ('Schweher') Heinrich
Ebertzhemer

GbKsI 27.01.1534

von Dürkheim
vh m *Apollonia* Ebertzhemer
SwS v Heinrich Ebertzhemer
seine Klage gegen seinen Schwiegervater Heinrich Ebertzhemer
wegen der Teilung wird abgewiesen

GbKsII 11.01.1592
Wegner

Flurnachbar von Jobst Weick bei dem Beil

Jost

GbKsII 02.025.1719

zu Ungstein
vh m oN
bereits verstorben

GbKsII 04.05.1725

seine Witwe ist Flurnachbarin von Maria Kartharina Gräff in der
Roterde

Walter

Anna Maria

luKsI 29.08.1724

∞ (PJK)

von Dürkheim
T v Johann Adam Walter
Johann Samuel Stutzmann

Jakob

UIGrL xx.08.1608

Gemeindsmann zu Ungstein

Johann Jakob

luKsI 29.08.1724

herrschaftlicher Hofmann zu Dürkheim
V v Anna Maria (∞)

Waltz

Hans

UIGrL xx.08.1608

Gemeindsmann zu Ungstein

Weber

Diel

GbKsII 07.01.1612

Flurnachbar des Walppenstücks in Ungsteiner Gemarkung

Wedel

s.u. von Wedel

Weinnet

Margreth

GbKsII 10.02.1583

vh m Marx Weinnet

Marx

GbKsII 10.02.1583

im Tal zu Altleiningen wohnend

vh m Margreth

Er und seine Ehefrau verkaufen für 10 Gulden ihrem Stiefgroßvater Velten Futtersack ihren Anteil an dessen zu erwartendem Erbe. Die Abrede geschieht in Beisein von Niclaus Augeneich und Frantz Kupperer und wird von Amtmann Andreas Feidelinn besiegelt.

Weintz

oVN

GbKsII 27.08.1611

Br v Conradt Weintz

V v Michel

V v Apollonia

Anna

GbKsII 27.08.1611

Sr v Conradt Weintz

zu Gensaw

Anna

GbKsII 27.08.1611

sSr v Conradt Weintz

zu Lachen

Apollonia

GbKsII 27.08.1611

T v oVN Weintz

Nt v Conradt Weintz

vh m Jacob Schafner

Bastian

GbKsII 07.01.1567

In seiner Klage gegen Michel Oberlin wegen etlicher liegender Güter soll er sich mit dem Spindelteil der Güter sättigen lassen, die Paltes *Klopp* und seine Efr Otilia in stehender Ehe erworben haben

GbKsII 21.01.1567

In seiner Klage gegen Michel Oberlin wegen des Spindelteils an den Gütern, die Paltes Clopp und dessen Ehefrau Otilia in stehender Ehe erworben haben, soll es bei vorgeschriebenem Urteil bleiben

Catharina

GbKsII 29.08.1587

vh m Conradt Weintz
Sr v Appolonia Clarman
Sr v Elisabet Augenreich

In Gegenwart ihres Ehemannes und ihrer Schwestern vermacht sie Güter an Jacob Funck, Elisabet Func, Anna verw. Funck, Hannß Juncker und Hannß Knötzer

Christina

GbKsI 27.08.1611

vh m Conradt Weintz

Conrad

GbKsII 29.04.1567

Cunrath

von Duttweiler

er begehrt seine Rechten Tag von wegen Michell Ebrling

GbKsII 02.09.1567

Cünradt

Michell Eberlin verklagt ihn wegen etlicher Morgen Acker.

Er begehrt seine Rechten Tag.

GbKsII 16.09.1567

Cunrot

In der Klage des Michel Eberling gegen ihn wegen etlicher Flecken begehrt er Dilation, um Kundschaft zu geben..

GbKsII 20.01.1568

Cunrath

Weil in der Klage gegen Michell Ebrling mit seinem Zeugen nicht gefaßt gewesen, soll er den heutigen Tagkosten erlegen. Er appelliert

GbKsII 17.02.1568

Cunradt

In der Klage des Michell Eberlin gegen ihn soll er den Tagkosten erlegen. Er appelliert vor der Stange an unsern gnädigen Herrn, was der Kläger ihm nicht gestatten will.

ZASP 21.04.1572

Gerichtsschöffe zu Kallstadt

Vor ihm als Zeuge leihen Hanß Scheffner und seine Ehefrau Engel von Petter Weckman, Spitalmeister zu Durkheim, 100 Gulden für einen jährlichen Zins von 2½ Gulden und zwei Ohm Wein.

GbKsII 07.01.1584

Gerichtsschöffe zu Kallstadt

Er ist Zeuge der Übergabe des Hans Bauer an Margreta Busch.

UIKUP 10.02.1586

Gerichtsmann zu Ungstein

GbKsII 08.05.1586

Gerichtsschöffe zu Kallstadt

Er ist Zeuge der Erbabrede von Klauß u. dessen Ehefrau Regina verw. von Wonsheim.

GbKsII 30.08.1586

Gerichtsschöffe zu Kallstadt

Vor ihm als Zeuge setzen sich Steffan Hasel und seine Ehefrau Margreta gegenseitig zum Erben ein.

GbKsII 25.04.1587

Gerichtsschöffe zu Kallstadt

Vor ihm als Zeuge setzen sich Hans Schliderer und seine Ehefrau Barbara gegenseitig zum Erben ein.

GbKsII 29.08.1587

vh m Catharina

ZASP 28.04.1590

Gerichtsschöffe zu Kallstadt

Vor ihm als Zeuge leihen Jacob Clauß u. Ehefrau Regina von Wolff Neiferst, Spitalmeister zu Dürkheim, 50 Gulden für einen jährlichen Zins von 2½ Gulden.

GbKsII 12.01.1591

Einwohner zu Ungstein

Barbara Müller verw. Gerlach hat ihm dritthalb Morgen Wingert verkauft. Ein Morgen, den sie als eigen ausgegeben hat, ist mit vier Viertel Treberwein Bodenzins belastet. Sie verspricht, diese zu entrichten und setzt dafür zum Unterpfand ein dritthalb Viertel Wingert in Ungsteiner Gemarkung.

- GbKsII 27.04.1591 Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm als Zeuge treffen die Eheleute Jacob Klauf und Regina verw. von Wonßheim eine Erbregelung.
- GbKsII 27.04.1591 Einwohner zu Ungstein
vh m Otilia
Niclaus Schwab verkauft ihm für 270 Gulden seinen gebührenden Teil am Widerfall, den er nach Conradts Tod an den liegenden Gütern hätte.
- GbKsII 11.01.1592 Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm als Zeuge errichten Jobst Weick und seine Ehefrau Elisabeth ihr Testament.
- GbKsII 25.04.1592 Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm als Zeugen errichten Hannß Dietz und seine Ehefrau Margreth verw. Stahelman ein Testament.
- GbKsII 03.09.1592 Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm als Zeuge errichtet Anna Bawmann ein Testament.
- ZASP 06.06.1596 Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm als Zeuge leihen Adam Schüller u. Ehefrau Dorothea von der Pfarrkirche zu Dürkheim 20 Gulden für einen jährlichen Zins von einem Gulden.
- GbKsII 21.08.1596 Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm errichtet Anna verw. Hentz verw. Stürtzkopf ihr Testament
- GbKsII 13.01.1597 Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm als Zeugen errichten Steffan Steffan und seine Ehefrau Appolonia ihr Testament.
- GbKsII 13.01.1597
Conradt Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm errichten Conradt Unsteiner und seine Ehefrau Margreta ihr Testament..
- GbKsII 13.01.1597 Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm als Zeuge errichtet Steffan Baur sein Testament.
- ZASP 23.04.1597
Conrad Weyntz Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm als Zeuge verkaufen Hanß Müller und seine Ehefrau Veronica der Kirche zu Dürkheim eine jährliche Gült von anderthalb Gulden für einen Kaufpreis von 300 Gulden.
- GbKsII 26.04.1597
Conradt Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm als Zeugevermacht Pfarrer Simon Schöfer seiner Ehefrau Othilia 150 Gulden, die ihm von seinen Brüdern zustehen.
- GbKsII 26.04.1597
Conradt Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm als Zeuge sagen Jacob Groß und seine Ehefrau zu, Apollonia verw. Karpff lebenslang aufzunehmen und zu versorgen.
- GbKsII 28.08.1597
Conradt Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Er ist Zeuge der Besiegelung eines Vertrags zwischen Hanß Pförtner und Caspar Gerhardt.
- GbKsII 30.08.1597 Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm als Zeuge heben Jacob Groß und Apollonia verw. Karpff die vier Monate zuvor geschlossene Verpfändung auf.
- GbKsII 25.04.1598 zu Ungstein
Wolff Roth und Hanß Kientz klagen gegen ihn wegen einer Gült, bei der er ihnen zu Steuer kommen soll.
- GbKsII 09.01.1599 *Gerichtsschöffe zu Ungstein*

		In Beisein von Frantz Culman, Schultheiß zu Ungstein, und <i>der Gerichtsschöffen</i> Cunrad Weintz, Hanß Förster, Hanß Clorman und Steffan Steffanj Beisein übergeben er und seine Ehefrau ihrem Sohn Velten als Voraus zwei Weinberge in Dürkheimer und Ungsteiner Gemarkung. Er soll sie dafür im Alter versorgen.
GbKsII	09.01.1599	Flurnachbar von Hanß Franckh in den Neun Morgen
GbKsII	29.04.1600	Gerichtsschöffe Vor ihm als Zeuge machen Paul Allebach und seine Ehefrau Catharina ihr Testament.
GbKsII	26.08.1600 Weyntz	Gerichtsschöffe Vor ihm vermacht Catharina verw. Becker ihrem Vetter Andres Berckhman einen Weinberg, ein Bett und eine Kuh.
GbKsII	31.08.1603	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm übergibt Catharina verw. Beckher ihr Hab und Gut an ihrem Schwager Hanß Leislemer gegen lebenslänglichen Unterhalt.
GbKsII	24.03.1604	Gerichtsschöffe In seinem Beisein macht Margreth Zwibel ihr Testament
GbKsII	28.04.1607 Conradt	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm errichtet Elisabeth Lauckh ihr Testament.
GbKsII	25.08.1607 Conradt	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm errichtet Lucia Heygel ihr Testament.
UIGrL	xx.08.1608	Gemeindsmann zu Ungstein
GbKsII	30.08.1608 Conradt	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge heben die Eheleute Sixt und Margreth ihr Testament aus dem Jahr 1597 auf.
GbKsII	22.01.1609 Conradt	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichten die Eheleute Hanß Ebel und Elisabeth verw. Hofmann ihr Testament.
GbKsII	14.08.1609 Conradt	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge vermachen sich Hanns Sennder der junge und dessen Ehefrau Barbara gegenseitig dem Beisitz an ihrer liegenden und fahrenden Habe.
GbKsII	10.09.1609 Conradt	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Veltin Rödel ein Testament.
GbKsII	27.06.1610 Conradt	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichten die Eheleute Anthonius Heinrich und Anna ein Testament.
GbKsII	26.10.1610 Conradt	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Andres Deyer ein Testament..
GbKsII	18.12.1610 Conradt	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Margretha Sandthover ihr Testament.
GbKsII	31.12.1610 Conradt	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge vermachen sich Hanß Barthelmeus und seine Ehefrau jeweils nießbräuchlich einen Weinberg..
GbKsII	08.01.1611 Conradt	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge vermachen sich Velten Hüll und seine Frau Margreth gegenseitig ihr Hab und Gut.
GbKsII	13.01.1611 Conradt	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Othilia Schuster geb. Rödel ein Testament.
GbKsII	03.02.1611	Gerichtsschöffe zu Kallstadt

Conradt	Vor ihm als Zeuge vermachen sich die Eheleute Bästian Engelman u. Othilie gegenseitig den Beisitz an ihrem Hab und Gut.
GbKsII 26.04.1611 Conradt	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichten Hanß Braitwiesener u. Efr Othilie ihr Testaament.
GbKsII 28.04.1611 Conradt	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Adam Schiller sein Testament.
GbKsII 30.04.1611 Conradt	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Jacob Wegner ein Testament.
GbKsII 30.04.1611 Conradt	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm errichtet Regina Göfft verw. Maurer ihr Testament.
GbKsII 05.05.1611 Conradt	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Hannß Blum ein Testament.
GbKsII 27.08.1611 Conradt	Gerichtsschöffe und Einwohner zu Ungstein Er lässt sich weisen, ob er frei über sein Hab und Gut verfügen kann. .
GbKsII 27.08.1611 Conradt	vh m Christine Br v oVN Br v Anna sBr v Anna seine Basen sind Margrethe Kindt und Anna Heß Durch seinen Procurator Moritz zum Krieg bekundet er dem Gericht die Absicht, ein Testament zu errichten. Er vermacht seiner Ehefrau Haus und Hof, fahrende Habe und liegende Güter mit Ausnahme zweier Flurstücke, die er seinen Basen vermacht, seinem Neffen Michel Weintz 10 Gulden, seiner Nichte Apollonia Schafner geb. Weintz 50 Gulden und dem Ungsteiner Almosen 5 Gulden.
GbKsII 10.11.1611 Conradt	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Barbara Heyrich geb. Kohler ein Testament.
GbKsII 05.02.1612 Conradt	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge schließt Moritz zum Krieg einen Vergleich mit seinem Sohn Jacob und macht ein Testament.
GbKsII 27.04.1613 Conradt	Vorvorfahre von Velten Bornn

Hans

GbKsI 01.07.1556 Weins, Weintz	vh m Lucia <i>Rodel</i> verw. Korner Vor Philips Deide, Rentmeister zu Hartenburg, namens des Amtmann Velten Ott verkaufen die Brüder Contz, Hans und Imbert Kauffman an ihn und seine Ehefrau das Schwertteil an einen Widerfall, der von Ciliox Korners Vater herrührt, für 100 Gulden, von denen 50 Gulden gleich und die anderen 50 Gulden an Martini 1558 zu zahlen sind. Zeugen: Wolff Ott, Johann Rodel und Conrat Rodel.
GbKsI 31.08.1557	von Ungstein Auf sein Begehren, sich mit freiem Urteil weisen zu lassen, ob die Werschaft, welche Adam Ebiger namens der Brüder Conrat, Hans und Inbrecht Kauffmern von Hasel getan hat, rechtskräftig sei, erkennt der Richter mit Recht, daß sie kräftig sei nach vermög dessen Vollmacht.
GbKsII 03.05.1560	zu Ungstein wohnend vh m Lucia <i>Rodel</i> verw. Korner

	er und seine Ehefrau kaufen von Melchior Becker u. Efr Elisabeth Mantel das Spindelteil am Widerfall des Ciliox Korner für 50 Gulden und einen Acker am Osterberg (Nachbarn: Steffen Bauer und Herr Johann Rodel). Bei Kauf und Weinkauf waren zugegen Petter Forster, Cuntz Beker, Jost Motz und Jacob Herxheimer.
GbKsII 27.09.1563	Zeuge der Einkindschaft von Velten Fattersack und dessen Frau Anna verw. Sipper
GbKsII 06.01.1566	auf seine Bitte trägt Schultheiß Gabriel Bauman im Beisein der Gerichtsschöffen Johannes Scheffer und Peter Schlaudiz den Vertrag vom 01.07.1556 in das Gerichtsbuch ein.
GbKsII 09.02.1568	des Gerichts zu Ungstein Zusammen mit Velten Hütter ist er Vormund der Kinder der Anna Blum aus der Ehe mit Jost Kettner.
ZASP 21.04.1572	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm leihen Hanß Scheffner und seine Ehefrau Engel von Petter Weckman, Spitalmeister zu Durkheim, 100 Gulden für einen jährlichen Zins von 2½ Gulden und zwei Ohm Wein.
GbKsII 25.08.1572	Schultheiß zu Ungstein Auf sein Vorbringen bestätigt Amtman Andres Feidlein den Einkindschaftsvertrag zwischen Hans Kern mit Anna Blum
GbKsII 09.05.1573	Schultheiß zu Ungstein Vor ihm verspricht Marten Hamer, Petter Beltzer schadlos zu halten

Katherin

GbKsI 16.09.1541 oFN	Wwe v Mathes Clopp M v Franz <i>Beßler</i> Wendel Reuß hat ihrem verstorbenen Ehemann Mathes Clopp etliche Güter verkauft, für die er ihr nun Werschaft leisten mußte. Da er das nicht kann, verlegt er vor Schultheiß Caspar Bauman und den Gerichtsschöffen Jobst Moitz und Jacob Fesinger ihr und ihrem Sohn Franz <i>Beßler</i> Haus und Hof zum Unterpand, das zum Teil bereits an Wendel Endres zu Dürkheim verpfändet ist.
GbKsI 01.10.1542 oFN	M v Frantz <i>Beßler</i> Wendel Reiß hat wegen eines Verkaufs vom 16. Sept. 1541 an sie nicht Werschaft getan. Er bittet, ihn mit seiner Frau und Kindern nicht aus dem Haus, das er zum Unterpand eingesetzt hat, zuvertreiben. Er will ihr die ganze Kaufsumme wieder geben.
GbKsI 19.02.1549 Wentzen Keth, Katharina	I. vh m <i>oVN Beseler</i> M v Franz Beseler II. Mathüs Klopp M v Cristoffel und Katharina vor Peter von Weidendail gen. Ofendresch, Faut zu Dürkheim errichtet sie einen Teilungs- und Einkindschaftsvertrag mit ihren Kindern
GbKsI 07.01.1550 Wentz	auf ihr Begehren stellt das Gericht die Rechtskraft ihrer Einkindschaft fest
GbKsI 21.09.1556 Kett	GM v Elisabeth Clop Ihrer Enkeltochter gebühren 5 Gulden von einem Haus, das jetzt Frantz Baßler innehat.

Michel

- GbKsI 11.01.1541 Herr Johann *Beuckler*, Pastor zu Grünstadt, hat ihn verklagt; er ist eines Teils des Kornes geständig und soll über das übrige richtig Antwort geben
- GbKsI 29.11.1541
Wentz von Haßloch
Herr Johann *Beuckler*, Pastor von Leiningen, hat ihn wegen ausstehenden Lidlone etlich Kornes verklagt; da der Beklagte die Klage verstanden und in Recht Antwort gegeben hat, soll es bei vorgespochenem Urteil bleiben
- GbKsI 10.01.1542 von Haßloch
Herr Johann *Beuckler*, Pastor zu Leiningen hat ihn wegen einiger ausständiger Korngülten verklagt; weil er vor des Gnädigen Herrn Räten und Amtleuten in Berufung geht, soll er dem Kläger die Tagkosten entrichten; dann soll ihm sein Tag gestattet sein

Michel

- GbKsII 27.08.1611 S v oVN Weintz
Nf v Conradt Weintz

Otilia

- GbKsII 27.04.1591 vh m Conradt Weintz

Philips

- GbKsI 29.04.1561 Hanrich Zigler heischt seinen Rechten Tag gegen ihn sich zu bedenken.
- GbKsI 13.05.1561 von Ellerstadt
Auf seine Klage gegen Hanrich Zigler und dessen Anhang wegen ausständiger sieben Malter Korn weist der Richter zu Recht, daß Hanrich Zigler und sein Anhang die sieben Malter Korn samt Kosten und Schaden laut Verschreibung bezahlen sollen. Wenn wegen der Scheltworte einer dem andern etwas zuzusprechen habe, soll es gehört werden.

Stoffel

- GbKsI 26.07.1546 vh m oN
auf die Klage des Jorg Brief gegen ihn weist das Gericht zu Recht, daß Stoffel Weintz's eheliche Hausfrau vor Gericht erscheinen soll, da ihr geboten ist
- GbKsI 26.07.1546 auf die Klage des Jorg Brief gegen ihn weist das Gericht zu Recht, daß Stoffel Weintz billig Antwort geben soll wegen einer halben Kelter
- GbKsI 26.07.1546 auf die Klage des Jorg Brief gegen ihn erkennt das Gericht zu Recht, daß Stoffel Weintz nach Inhalt der Kundschaft und Kerfzettel nicht schuldig ist, dem Jorg Brief die halbe Kelter zu geben, es sei denn, dieser brächte weiter bei, daß ihm Recht genugsam sei
- GbKsI 26.07.1546 in der Klage des Jorg Brief gegen ihn erkennt das Gericht zu Recht, daß er dem Jorg Brief derzeit nichts schuldig sei zu geben, da er sich allezeit erboten habe, sich mit diesem wegen seines Schadens zu vertragen nach ehrbarer Leute Erkenntnis; sie sollen in der Hauptsache fortfahren, derentwegen sie von unserm Oberamtman in Recht gestellt seien

GbKsI 26.07.1546

in der Sache zwischen Jorg Brief und ihm erkennt das Gericht zu Recht, daß Jorg Brief ihn ungepfändet ins Recht stellen soll, da Jorg Brief selbst auch das Geld nicht hinterlegt hat

GbKsI 12.01.1552
Wentz

er begehrt, sich mit einem freien Urteil weisen zu lassen, wegen einer Ablösungsgülte. Weil sich weitere Beschwerden gefunden als der Verkäufer im Kauf benannt hat, inhalt des Gültbriefs und beider Kerfzettel, erkennt das Gericht zu Recht, daß der Verkäufer dem Käufer dasselbe soll naher thann

GbKsI 10.01.1553
Wentz

von Ungstein
In seiner Klage gegen Hans Schmit von Dürkheim soll dieser, weil er, obschon geboten, nicht erschienen ist, den Tagkosten bezahlen.

Weiß

Anna

luKsI 23.05.1683 st.n.

zu Gönnheim
vh m Jakob Weiß
TP v Johann Jakob Custor

Jakob

luKsI 23.05.1683 st.n.

Küfer zu Gönnheim
vh m Anna
TP v Johann Jakob Custor

Weißkopf

oVN

luKsI 17.01.1680

vulgo genannt 'der Weißkopf'
Dienstknecht bei Konrad Schwerdt in Dürkheim
V v Anna Maria *oFN* (ill, ≈)
(Mutter: Agnes *oFN*)

Weitz

Katharina

luKsI 15.01.1715

aus Ramsen
T v Konrad Weitz
sie und ihr Bräutigam dienen auf dem herrschaftlichen Hof zu Weilach

∞ (PJK)

Johannes Schumacher

luKsI 03.01.1718
Maria Katharina Schumacher

vh m Johannes Schumacher
M v Susanna Regina (*)

Konrad

luKsI 15.01.1715

zu Ramsen im Oberamt Lautern
V v Katharina (∞)
bereits verstorben

Wendel

s.u. von Wedel

Wentz

s.u. Weintz

Wenzel

Christina

luKsI 23.09.1700

vh m Johannes Wenzel
M v Katharina (+)

Johannes

luKsI 23.09.1700

Krugführer aus Pfungstadt
kath
vh m Christina
V v Katharina (+)

Katharina

luKsI 23.09.1700 +
∩ (PJK)

T v Johannes Wenzel u. Efr Christina
¾ Jahr alt

Werner

Georg

UlGrL xx.08.1608
Wörner

Gemeinsmann zu Ungstein

Hannß

GbKsII 20.05.1588

Flurnachbar von Hannß Müller in Schleggen in Ungsteiner
Gemarkung

Michel

GbKsII 07.01.1617

Flurnachbar von Martin Augenreich in der Spitz

Nicloß

GbKsI 17.02.1534

II. vh m Keth (später vh m Reitz)
seine Kinder aus erster Ehe müssen seiner zweiten Frau jährlich
Zahlungen leisten
bereits verstorben

Wild

Anna Maria

luKsI 11.05.1679

vh m Johannes Wild
M v Johannes (≈)

luKsI 17.01.1680

vh m Johannes Wildt
TP v Anna Maria *oFN*

Johannes

luKsI 11.05.1679

Beisasse zu Ungstein
vh m Anna Maria
V v Johannes (≈)

luKsI 17.01.1680
Wildt

Metzger zu Ungstein
vh m Anna Maria
TP v Anna Maria *oFN*

Johannes

luKsI 11.05.1679 ≈ (ES)

S v Johannes Wild u. Efr Anna Maria
TP: Johannes Büttiger
Anna Elisabeth Läer

Will

Anna Magdalena

luKsI 14.03.1680 ≈ (ES)

T v Hans Will u. Efr Veronika *Reb*
TP: Anna Katharina Spahl *geb. Kirsch*
Magdalena Schmitt *geb. Ott*
Nikolaus Reb (Ok)

Hans

luKsI 14.03.1680

Glasträger
hat sich von Weinheim an der Bergstraße nach Ungstein begeben
vh m Veronika *Reb*
V v Anna Magdalena (≈)

luKsI 27.10.1682

Glasträger von Freinsheim
TP v Katharina Elisabeth Reb

Wimpf

Appollonia

GbKsII 23.04.1602
Wimpff, Wümpff

zu Ungstein
vh m Barthell Wimpff
Sr v Maria
Ihr Ehemann und sie setzen sich gegenseitig zu Erben ein. Sie vermacht ihrer Schwester Maria Zwei Weinberge.

Barthel

GbKsII 08.01.1600

Er klagt gegen Lorenz Meinhardt wegen eines Gartens und begehrt eine Ortsbesichtigung

GbKsII 23.04.1602
Barthell Wimpff, Wümpff

Seine Heimat ist Molsheim (im Elsaß)
zu Ungstein
vh m Appollonia
Er und seine Ehefrau setzen sich gegenseitig zu Erben ein.

GbKsII 24.03.1604
Wümpff

Hausnachbar von Margreth Zwibel

GbKsII 28.08.1605

Zwischen Hans Steffan und ihm findet ein Ortstermin wegen des Traufrechts statt. Barthel Wimpf solle die Steine wegräumen.

UIGrL xx.08.1608

Gemeindsmann zu Ungstein

GbKsII 27.04.1619

Er und Simon Schmid sind die nächsetn Erben von Conradt Ungsteiners Ehefrau. Dieser lässt ihnen sein und seiner Ehefrau *Margret* Testament vorlesen.

Winter

Johann Jakob

luKsI 30.05.1700

gewesener Soldat zu Gießen
V v Sophia Barbara (⊕)

Sophia Barbara

luKs1 30.05.1700 ⊕ (PJK)

T v Johann Jakob Winter
16 Jahre alt

Wittmer

Anna Barbara

luKs1 09.05.1669

vh m Johannes Wittmer
M v Wilhelm Antonius (≈)

Johannes

luKs1 09.05.1669

des Trompeters *Wilhelm Dinnbier* Hofmann in Ungstein
vh m Anna Barbara
V v Wilhelm Antonius (≈)

Wilhelm Antonius

luKs1 09.05.1669 ≈ (ES)

S v Johannes Wittmer u. Efr Anna Barbara
TP: Wilhelm Dinnbier
Antonius Dann
Anna Maria Retzer

Wittmeyer

Anna Katharina

luKs1 20.11.1677 ≈ (ES)

T v Johannes Wittmeyer u. Efr Anna Katharina *Schilling*
TP: Anna Schmitt
Anna Katharina verw. Schilling (GM)
Lorenz Pannebecker

luKs1 06.04.1692 st. n. Ostern
⊕ (ES)

T v Johannes Wittmeyer
14 Jahre alt

luKs1 08.07.1699
∞ (PJK) Matthias Cleophas Müller

T v Johannes Wittmeyer

luKs1 15.08.1700
Müller

vh m Matthias Cleophas Müller
M v Johannes (*)

Anna Ursula

luKs1 17.10.1669 ≈ (ES)

T v Johannes Wittmeyer u. Efr Anna Katharina *Schilling*
TP: Anna Knapp *geb. König*
Anna Ursula Beer
Kaspar Kauß

luKs1 05.06.1682
⊕ (ES)

T v Hans Wittmeyer
12 Jahre alt
ist wohl bestanden

Christina Magdalena

luKs1 20.04.1673 ≈ (ES)

T v Hans Wittmeyer u. Efr Anna Katharina *Schilling*
TP: Anna Christina Rapp
Magdalena Roth
Hans Georg Ott

Eva Maria

luKs1 20.02.1681 ≈ (ES)

T v Hans Wittmeyer u. Efr Anna Katharina *Schilling*
TP: Eva Ursula Bergmann
Maria Barbara Friederich
Hans Jakob Schwan

Hans

s.u. Johannes

Johannes

lNKb 28.04.1668 ∞ in Dürkheim
Widmeyer

Anna Katharina Schilling

luKs1 17.10.1669

Bäcker zu Ungstein
vh m Anna Katharina *Schilling*
V v Anna Ursula (≈)

luKs1 26.02.1671

Ungsteinischer Bäcker
vh m Anna Katharina *Schilling*
TP v Maria Katharina Montande
stv f Michel Meßinger

luKs1 02.02.1672

Ungsteinischer Bäcker
vh m Anna Katharina *Schilling*
V v Johann Kaspar (≈)

luKs1 20.04.1673

Bäcker zu Ungstein
vh m Anna Katharina *Schilling*
V v Christina Magdalena (≈)

luKs1 01.04.1674

Bäcker zu Ungstein
vh m Anna Katharina *Schilling*

luKs1 20.11.1677

gemeiner Bäcker zu Ungstein
vh m Anna Katharina Schilling
V v Anna Katharina (≈)

luKs1 21.03.1680

Bäcker zu Ungstein
vh m Anna Katharina *Schilling*

luKs1 20.02.1681
Hans

Bäcker zu Ungstein
vh m Anna Katharina *Schilling*
V v Eva Maria (≈)

luKs1 05.06.1682
Hans

Bäcker zu Ungstein
V v Anna Ursula (⊕)

luKs1 30.11.1683 st.n.

Gemeinsmann zu Ungstein
vh m Anna Katharina *Schilling*
V v Johann Sebastian (≈)

luKs1 15.04.1691
Hans

gewesener Bäcker zu Ungstein
V v Johann Michael (⊕)

luKs1 06.04.1692 st. n. Ostern

gewesener Ungsteinischer Bäcker
V v Anna Katharina (⊕)

luKs1 08.07.1699

gewesener Bürger zu Ungstein
V v Anna Katharina (∞)
bereits verstorben

Johann Kaspar

luKs1 02.02.1672 ≈ (ES)

S v Johann Wittmeyer u. Efr Anna Katharina *Schilling*
TP: Kaspar Fluhr
Veronika Kauß

Johann Michael

luKsI 15.04.1691 Ostern
⊕ (ES)

S v Hans Wittmeyer
14 Jahre alt

Johann Sebastian

luKsI 30.11.1683 st.n. ≈ (ES)

S v Johann Wittmeyer u. Efr Anna Katharina *Schilling*
TP: Hans Henrich Wurckhardt
Johann Sebastian Schmitt
vertr d Anna Schmitt
Anna Margretha Pannebecker *geb. Haafß*

Wörner

s.u. Werner

Wolff

Elisabett

GbKsII 29.04.1589

Wwe v Heinrich Wolff
Sie verkauft Lorentz Wolff für 18 Gulden das Schwertteil an einem halben Morgen Weingart im Hühneracker, einem Viertel in den Krautäckern und einem Morgen in der Froschau. Sie hatte diese Güter mit ihrem verstorbenen Mann Heinrich in während der Ehe erworben. Nach ihrem Tod hätte sie Lorentz Wolff erben sollen.

Heinrich

UIKUP 10.02.1586

GbKsII 29.04.1589

Gemeinsmann zu Ungstein

vh m Elisabett
bereits verstorben

Lorenz

UIKUP 10.02.1586

GbKsII 29.04.1589

Gemeinsmann zu Ungstein

zu Ungstein
Elisabett, Witwe von Heinrich Wolff, verkauft ihm für 18 Gulden das Schwertteil an einem halben Morgen Weingart im Hühneracker, einem Viertel in den Krautäckern und einem Morgen in der Froschau. Sie hatte diese Güter mit ihrem verstorbenen Mann Heinrich in während der Ehe erworben. Nach ihrem Tod hätte Lorentz Wolff diese Güter erben sollen.

GbKsII 08.01.1600

GbKsII 08.01.1600

Er begehrt eine Ortsbesichtigung zwischen ihm und Wendel Beder

Er begehrt eine Ortsbesichtigung zwischen ihm und Hans Böhlers Erben wegen einer Mauer

Wolsam

Hans

GbKsII 04.09.1565

Bürger zu Ungstein

Auf seine Güter tut Hilgart Cron, Keller der Erben von Hans Friedrich Blick *von Lichtenberg* die erste und zweite Klage

Wurckert

s.u. Wurckhard

Wurckhardt

Anna Elisabeth

luKs1 12.10.1662

T v Bernhard Wurckhardt
TP v Anna Elisabeth Schwartz

luKs1 17.08.1662

Wurckert

zu Ungstein

T v Bernhard Wurckert
Sebastian Bloß

∞ (JGE)

luKs1 11.07.1666

Bläß

vh m Sebastian Bläß
M v Hans Andreas (≈)

Anna Katharina

luKs1 30.01.1674 ≈ (JGE)

T v Hans Henrich Wurckhardt u. Efr Susanna Apollonia
Schaffner

TP: Bastian Bleß u. Efr Anna Katharina

luKs1 18.05.1687 ⊕ Pffingsten

Wurckhard

T v Hans Henrich Wurckhard
13 Jahre alt

luKs1 27.04.1689 st.n.

T v Hans Henrich Wurckhardt
TP v Johann Simon Krauß

luKs1 29.05.1698 st.v.

T v Hans Henrich Wurckhardt
TP v Anna Katharina Schaffner

Anna Margretha

luKs1 08.10.1682 ≈ (ES)

T v Hans Henrich Wurckhardt u. Efr Susanna Apollonia
Schaffner

TP: Christoffel Krauß u. Efr Anna Margretha *Schaffner (Tt)*

Anna Margretha

luKs1 01.10.1713

in Kallstadt

vh m Johannes Wurckhart
TP b Anna Margretha Heintz

luKs1 08.12.1718

in Kallstadt

vh m Johannes Wurckhardt
TP v Anna Christina Heintz

Anna Maria

luKs1 24.09.1671 ≈ (ES)

T v Hans Henrich Wurckhardt u. Efr Susanna Apollonia
Schaffner

TP: Georg Retzer u. Efr Anna Maria

GbKsII 28.09.1673

Wurckhardt

EK v Bernhardt Wurckhardt
Ihr Großvater vermacht ihr einen Weinberg.

Anna Maria

luKs1 30.05.1700 ⊕ (PJK)

T v Hans Henrich Wurckhart
16 Jahre alt

Bernhard

luKs1 11.04.1658

zu Ungstein

vh m oN

V v Hans Henrich (⊕)

GbKsII 27.10.1660

Flurnachbar von Georg Geipp in der Backhausgasse.

GbKsII	07.01.1662		Bernhardt Fuchß hatte ihm und Barthel Kintz etliche Stücklein in Ungsteiner Gemarkung verkauft.
	Wurckhardt		
luKsI	18.05.1662		zu Ungstein vh m Maria V v Maria Katharina (⊕)
luKsI	12.10.1662		Gemeinsmann zu Ungstein V v Anna Elisabeth
luKsI	17.08.1662		Gemeinsmann zu Ungstein V v Anna Elisabeth (∞)
	Wurckert		
luKsI	21.11.1665		Gemeinsmann zu Ungstein vh m V v Hans Henrich (∞)
luKsI	26.09.1673		Gemeinsmann zu Ungstein wegen Schwachheit hat er das heilige Abendmahl durch Pfarrer Elias Saur im Haus empfangen
GbKsII	28.09.1673		Gemeinsmann zu Ungstein
	Wurckhardt		vh m oN V v Hanß Henrich GV v Johannes <i>Wurckhardt</i> GV v Anna Maria <i>Wurckhardt</i> SwV v Sebastian Blaß Er errichtet ein Testament, in dem er der Kirche Kallstadt 1½ Gulden, seinem Schwiegersohn Sebastian Blaß 5 Gulden und seiner Ehefrau zwei Weinberge nießbräuchlich vermacht, von denen einer seinem Enkel Johannes, der andere seiner Enkelin Anna Maria zufallen soll. Zum Erben setzt er seinen Sohn Hanß Henrich ein.
luKsI	27.03.1676		ein eifriger Lutheraner wegen großer Schwachheit empfängt er in Ungstein in seinem Haus das heilige Abendmahl durch Pfarrer Saur bald darauf selig verschieden
luKsI	03.04.1676	+	Gemeinsmann zu Ungstein
	05.04.1676	∩ (ES)	ein eifriger Lutheraner

Hans Henrich

luKsI	11.04.1658		von Ungstein
		⊕ (JGE)	S v Bernhard Durckhardt u. Efr
luKsI	21.11.1665		aus Ungstein
		∞ (JGE)	S v Bernhard Wurckhard u. Efr Ottilia Anna Barbara Armens
INKb	15.08.1666		vh m Maria Barbara <i>Armens</i>
	Wurckert	in Dürkheim	V v Maria Katharina (≈)
luKsI	21.04.1668		Gemeinsmann zu Ungstein
		∞ (ES)	Susanna Apollonia Schaffner
luKsI	16.05.1669		Gemeinsmann zu Ungstein vh m Susanna Apollonia <i>Schaffner</i> V v Johannes (≈)
luKsI	12.06.1670		zu Ungstein vh m Susanna Apollonia <i>Schaffner</i>
luKsI	24.09.1671		zu Ungstein vh m Susanna Apollonia <i>Schaffner</i> V v Anna Maria (≈)

luKs1	28.10.1672	zu Ungstein TP v Johann Theobald Krauß
luKs1	13.07.1673	Gemeinsmann zu Ungstein vh m Susanna Apollonia <i>Schaffner</i> TP v Susanna Maria Bleß
GbKsII	28.09.1673 Wurckhardt	S v Bernhardt Wurckhardt Sein Vater setzt ihn zum Erben ein.
luKs1	30.01.1674	zu Ungstein vh m Susanna Apollonia <i>Schaffner</i> V v Anna Katharina (≈)
luKs1	25.03.1677	zu Ungstein vh m Susanna Apollonia <i>Schaffner</i> V v Johann Georg (≈)
luKs1	06.05.1677	Gemeinsmann zu Ungstein TP v Johann Henrich Peters
luKs1	16.05.1680	Gemeinsmann zu Ungstein vh m Susanna Apollonia <i>Schaffner</i> TP v Susanna Apollonia Spahl
luKs1	10.04.1681	Gemeinsmann zu Ungstein TP v Anna Margretha Schaffner
luKs1	08.10.1682	Gemeinsmann zu Ungstein vh m Susanna Apollonia <i>Schaffner</i> V v Anna Margretha (≈)
luKs1	06.06.1683	zu Ungstein V v Johannes (⊕)
luKs1	26.03.1684 st.n.	Gemeinsmann zu Ungstein vh m Susanna Apollonia <i>Schaffner</i> TP v Susanna Peter
luKs1	14.01.1685 st. n.	Gemeinsmann zu Ungstein vh m Susanna Apollonia <i>Schaffner</i> V v Philipp Henrich (≈)
luKs1	05.05.1686 st.n.	zu Ungstein V v Johannes
luKs1	18.05.1687 Wurckhard	V v Anna Katharina (⊕)
luKs1	14.09.1687 st. n. Wurckhard	Gemeinsmann zu Ungstein vh m Susanna Apollonia <i>Schaffner</i> V v Johann Nikolaus (≈)
luKs1	27.04.1689 st.n.	V v Anna Katharina
luKs1	06.04.1692 st. n. Ostern	zu Ungstein V v Johann Georg (⊕)
luKs1	29.05.1698 st.v.	Bürger von Ungstein V v Anna Katharina
luKs1	30.05.1700	V v Anna Maria (⊕)
luKs1	17.08.1700 Johann Henrich	V v Johannes
GbKsII	05.06.1708 Wurckert	Flurnachbar von Caspar Biedenbach in der kurzen Schleid .

Johannes

luKsI	16.05.1669	≈ (ES)	S v	Hans Henrich Wurckhardt u. Efr Susanna Apollonia <i>Schaffner</i>
			TP:	Johannes Büttiger u. Efr Magdalena <i>Koch</i>
GbKsII	28.09.1673		EK v	Bernhardt Wurckhardt
	Wurckhardt			Sein Großvater vermacht ihm einen Weinberg
luKsI	06.06.1683	⊕ (ES)	S v	Hans Henrich Wurckhardt
	Wurckhard			14 Jahre alt
luKsI	05.05.1686	st.n.	S v	Hans Henrich Wurckhardt
			TP v	Johannes Krauß
luKsI	17.08.1700		S v	Johann Henrich Wurckhart
			TP v	Johannes Müller
GbKsII	05.06.1708			Flurnachbar von Caspar Biedenbach im Rüßel
	Wurckert			
luKsI	01.10.1713			Bürger von Ungstein
			vh m	Anna Margretha
		in Kallstadt	TP v	Anna Margretha Heintz
luKsI	08.12.1718			Bürger von Ungstein
			vh m	Anna Margretha
		in Kallstadt	TP v	Anna Christina Heintz
GbKsII	02.025.1719			Hinter seinem und Simon Schaffners Haus findet ein Augenschein statt. Er soll seine Richtung beim Setzen der Gartensteine so nehmen, dass er 1½ Schuh von der Mauer bleibt und so gesetzten Stickeln verfährt.
GbKsII	04.11.1721			Flurnachbar von Martha Catharina Eytelwein geb. Blöd in der Schießgasse
luKsI	04.03.1725			zu Ungstein
			V v	Maria Elisabeth

Johann Georg

luKsI	25.03.1677	≈ (ES)	S v	Hans Henrich Wurckhardt u. Efr Susanna Apollonia <i>Schaffner</i>
			TP:	Hans Georg Müller u. Efr Maria
luKsI	06.04.1692	st. n. Ostern ⊕ (ES)	S v	Hans Henrich Wurckhard
				15 Jahre alt
luKsI	18.09.1707			Bürger von Ungstein
		in Kallstadt	TP v	Georg Henrich Berckling

Johann Nikolaus

luKsI	14.09.1687	st. n. ≈ (ES)	S v	Hans Henrich Wurckhard u. Efr Susanna Apollonia <i>Schaffner</i>
			TP:	Hans Nickel Spahl u. Efr Anna Katharina <i>Kirsch</i>
GbKsII	22.02.1719			zu Ungstein
	Nicolaus			Das Gericht nimmt zwischen seiner und Sebastian Andings Hofreit einen Augenschein vor.
GbKsII	04.05.1725			Flurnachbar von Maria Kartharina Gräff im Schmalenpfad
	Nicol			

Maria

luKsI	18.05.1662			zu Ungstein
			vh m	Bernhard Wurckhard

GbKsII 28.09.1673
oVN Wurckhardt

M v Maria Katharina (⊕)
vh m Bernhardt Wurckhardt
Ihr Ehemann vermacht ihr zwei Weinberge nießbräuchlich, von denen einer seinem Enkel Johannes, der andere seiner Enkelin Anna Maria zufallen soll.

Maria Elisabeth

luKsI 04.03.1725

in Kallstadt

von Ungstein
T v Johannes Wurckhart
TP Maria Elisabeth Bechtloff

Maria Katharina

luKsI 18.05.1662 ⊕ (JGE)

von Ungstein
T v Bernhard Wurckhard u. Efr Maria

Maria Katharina

INKb 15.08.1666 ≈ in Dürkheim
Wurckert

T v Hans Henrich Wurckert u. Efr Maria Barbara *Armens*

Philipp Henrich

luKsI 14.01.1685 st. n. ≈ (ES)

S v Hans Henrich Wurckhardt u. Efr Susanna Apollonia
Schaffner
wegen grimmiger Kälte im Haus getauft
TP: Philipp Henrich Müller u. Efr Maria
vertr d Elisabeth Müller

Wurst

Barthel

GbKsII 28.08.1610

zu Dürkheim
Als Anwald von Marx Antz klagt gegen Velten Meinhardt wegen 3½ Firnzeln ausständigen Gültkorns.